

Gemeindenachrichten Waldenburgerthal

Arboldswil, Bennwil, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Titterten und Waldenburg vom 13. Mai 2019

Mobilfunkantennen und 5G Technologie

Diese beiden Themen beschäftigen derzeit die Gemüter. Um sich ein sachliches Bild über den Nutzen, die möglichen Risiken und andere Fragen machen zu können, wird am Dienstag, 4. Juni, um 20.00 Uhr, in der Rübmatthalle eine Podiumsveranstaltung stattfinden. Verschiedene Fachpersonen unterschiedlicher Richtung werden daran teilnehmen. Es handelt sich um einen Gemeinschaftsanlass der Gemeinden Langenbruck, Liedertswil, Lampenberg, Niederdorf, Hölstein und Ramllinsburg. Reservieren Sie sich dieses Datum. Nähere Auskünfte folgen in der späteren separaten Einladung.

Ferienpass Baselland für 6 – 16 Jährige

Juhui bald sind Ferien. Bleibst du zuhause? Dann wünsch dir den Ferienpass 2019. Er enthält über 20 Wochenangebote und mehr als 300 Tages- und Mehrtagesveranstaltungen. Zahlreiche Angebote sind gratis. Anmeldestart ist der 15. Mai. Anmeldungen sind bis zum Ende der Ferien möglich

Ferienpass-Büro: Im Palazzo, Poststrasse 2, Liestal

Es werden wie jedes Jahr auch freiwillige Mitarbeitende gesucht. Wer älter als 16 Jahre ist und als Begleitperson mithelfen will, kann sich auf www.x-island.ch online melden.

Vernehmlassung zum Fahrplan 2020/21

Die Bau- und Umweltschutzdirektion publiziert ab 29. Mai bis und mit 16. Juni die Fahrplanentwürfe aller Linien für den Fahrplan 2020/21 (gültig ab 15. Dezember 2019) im Internet auf www.fahrplanentwurf.ch. Für eine Stellungnahme durch interessierte ÖV Benützer ist dort ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Die eingehenden Kommentare werden zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2020/21 oder für die weitere Planung aufgenommen. Die BUD dankt für die Mitwirkungen zugunsten eines attraktiven öffentlichen Verkehrs im Kanton.

Palliative Care im Waldenburger Tal

Zunehmend ist der Begriff Palliative Care im Gesundheitswesen ein Thema. Aber was ist Palliative Care eigentlich?

Die Weltgesundheitsorganisation WHO beschreibt Palliative Care als eine Behandlung und Betreuung, die zum Ziel hat, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern, die von einer unheilbaren oder chronisch fortschreitenden Krankheit betroffen sind. Sie will helfen, Leiden aller Art zu lindern. Der Mensch mit seinen Sorgen, Beschwerden, Wünschen und Bedürfnissen steht dabei im Mittelpunkt des Handelns.

Im GRITT Seniorenzentrum ist die Palliative Care die Grundlage des Betreuungsansatzes. Die Mitarbeitenden sind bestrebt, jeden Tag eine bestmögliche, auf jeden einzelnen Bedürftigen ausgerichtete Betreuung sicherzustellen. Dabei berücksichtigen sie die persönliche Lebensgeschichte, die Wünsche und die Anliegen der von Krankheit und Leiden betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner. Diese Verpflichtung soll durch die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern im Gesundheitswesen noch vertieft werden, um die palliative Betreuung lückenlos anbieten zu können.

Für Fragen oder Anliegen zum Thema steht Brigitte Frederiks, Leitung Betreuung und Pflege, 061 965 20 06 oder b.frederiks@gritt.ch zur Verfügung. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage www.gritt.ch zu finden.

Gemeinde Hölstein